

An die Herren
Joachim Kalb
Peter Purrucker
Fränkischer Bund e.V.

95445 Bayreuth

München, 8. August 2016

Sehr geehrter Herr Kalb,
sehr geehrter Herr Purrucker,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Juli 2016 und die beigelegten Unterschriftenlisten, mit denen Sie gegen eine aus Ihrer Sicht ungenügende Darstellung der Region Franken in Spielfilmen und Serien des Bayerischen Rundfunks protestieren.

Ihre Programmbeschwerde nach Art. 19 BayRg nehme ich sehr ernst. Gerne werde ich Ihre Unterschriftensammlung noch einmal zum Anlass nehmen, um die Kolleginnen und Kollegen aus den zuständigen Programmbereichen für das wichtige Thema regionale Ausgewogenheit zu sensibilisieren.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Bayerische Rundfunk durchaus mit seinen Beiträgen und Sendungen entsprechend dem Bayerischen Rundfunkgesetz ganz Bayern widerspiegelt. Unsere Angebote in Hörfunk, Fernsehen und Online richten ihr besonderes Augenmerk auf Ereignisse in allen Regionen des Freistaates und berichten aus und für ganz Bayern.

Das Studio Franken mit seinen insgesamt acht Standorten (Nürnberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Hof, Schweinfurt, Würzburg) ist dabei ein Herzstück des Bayerischen Rundfunks. Es deckt ein Sendegebiet ab, das der Größe Hessens entspricht und liefert mit seinen ca. 400 Mitarbeitern pro Jahr rund 3.000 Stunden Radio- und Fernsehprogramm für das Gesamtprogramm des BR und die ARD. Damit hat das Studio Franken innerhalb des BR eine sehr herausgehobene Bedeutung. Die Verlagerung der Hörfunkwelle Bayern plus von München nach Nürnberg am 2. Februar 2015 hat das Studio Franken weiter gestärkt.